

Rückläufige Beschäftigungsaussichten für Ende 2018 in der Schweiz Immer mehr Optimismus bei den Arbeitgebern in der Nordwestschweiz

Zürich und Genf, 11. September 2018 – **Wie die aktuellen Ergebnisse des Manpower Arbeitsmarktbarometers* zeigen, geht die Mehrheit der Schweizer Unternehmen für die letzten drei Monate des Jahres 2018 von einem Personalrückgang aus. Die Arbeitsmarktprognose liegt auf dem niedrigsten Niveau seit dem vierten Quartal 2013 (-2 %)** und die meisten Regionen und Sektoren verzeichnen sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang. Die Ergebnisse fallen je nach Region sehr unterschiedlich aus. So sind die Unternehmen in der Nordwestschweiz so optimistisch wie schon seit sieben Jahren nicht mehr, während sie im Tessin die pessimistischste Prognose seit Einführung des Arbeitsmarktbarometers in der Schweiz angeben. Bei den Ergebnissen nach Unternehmenskategorien schneiden die Kleinunternehmen mit 10 bis 49 Mitarbeitenden gut ab.**

«Die Ergebnisse des Manpower Arbeitsmarktbarometers mögen überraschen: Die Schweizer Arbeitgeber gehen davon aus, dass sich die Lage am Arbeitsmarkt bis Ende 2018 verschlechtern wird», kommentiert Leif Agnéus, General Manager von Manpower Schweiz. Die Prognose sieht keinen drastischen Stellenabbau vor, deutet aber darauf hin, dass sich der Einstellungsrythmus verlangsamen wird. Der Arbeitsmarkt dürfte nach dem Sommerhoch bei Einstellungen und geschaffenen Arbeitsplätzen bis zum Jahresende an seine Kapazitätsgrenze stossen.»

Beschäftigungsboom in der Nordwestschweiz

In vier der sieben untersuchten Regionen beabsichtigen die Arbeitgeber, die Anzahl Mitarbeitende bis Ende Jahr stabil zu halten oder zu erhöhen. In der Nordwestschweiz (+15 %) stiegen die Einstellungsabsichten der Arbeitgeber im vierten Quartal in Folge, womit sie den grössten Optimismus an den Tag legen. Sie sagen den stärksten Anstieg im Quartals- und Jahresvergleich (um 7 bzw. 20 Prozentpunkte) voraus. Auch in Zürich (+8 %) scheint das Beschäftigungsklima günstig und die Prognose nimmt sowohl im Quartals- als auch im Jahresvergleich leicht zu. Im Tessin (-21 %) hingegen sind die Arbeitgeber mit ihrer Vorhersage so pessimistisch wie nie zuvor seit Einführung des Arbeitsmarktbarometers in der Schweiz im dritten Quartal 2005: Die Prognose bricht im Quartalsvergleich um 18 Prozentpunkte und im Jahresvergleich um 17 Prozentpunkte ein. Auch die Genferseeregion (-5 %) verzeichnet nach zwei leicht positiven Quartalen wieder rückläufige Beschäftigungsaussichten, sowohl gegenüber dem dritten Quartal 2018 als auch gegenüber dem vierten Quartal 2017.

Nur in zwei Sektoren Einstellungen vorgesehen

Die Beschäftigungsaussichten sind nur in zwei der zehn untersuchten Sektoren bis Ende Dezember positiv: in den Sektoren Baugewerbe (+6 %) sowie Bank- und Versicherungswesen, Immobilien und Dienstleistungen (+6 %). Die restlichen acht Sektoren kündigen weniger Einstellungen an, insbesondere im Verkehrs- und Nachrichtenwesen (-7 %) und in der Land- und Forstwirtschaft (-6 %).

Arbeitgeber der kleinen Unternehmen zuversichtlich

Von den vier untersuchten Unternehmenskategorien*** beabsichtigen nur die Kleinstunternehmen (-2 %) mit weniger als zehn Mitarbeitenden, ihren Personalbestand zu reduzieren. Bei den kleinen Unternehmen (+6 %) ist das Beschäftigungsklima sehr günstig und verzeichnet gegenüber dem Vorquartal und dem



Manpower®

Vorjahr einen Anstieg (um 4 bzw. 5 Prozentpunkte). Auch die Arbeitgeber der Grossunternehmen (+6 %) beurteilen die Aussichten positiv, obwohl diese im Quartals- und Jahresvergleich um 5 bzw. 7 Prozentpunkte abflauen. Die Prognosen der mittleren Unternehmen (+5 %) gehen ebenfalls gegenüber dem Vorquartal (6 Prozentpunkte) und dem Vorjahr (1 Prozentpunkt) zurück.

Anhaltende Dynamik in Deutschland

In den Nachbarländern gibt Deutschland (+10 %) die optimistischste Prognose der letzten sieben Jahre ab. Am dynamischsten sind die Sektoren Baugewerbe sowie Bank- und Versicherungswesen, Immobilien und Dienstleistungen. In Frankreich (+2 %) sinken die Beschäftigungsaussichten sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch gegenüber dem Vorjahr. Italien (+2 %) verzeichnet nach einem Jahr der Stagnation wieder positive Beschäftigungsaussichten; der Wert steigt im Vergleich zum vorigen Quartal und bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert. In Österreich (+5 %) zeigen sich die Arbeitgeber ebenfalls weiterhin zuversichtlich, auch wenn die Aussichten im Quartals- und Jahresvergleich rückläufig sind.

Die internationalen Umfrageergebnisse finden Sie unter manpowergroup.com > [Manpower Employment Outlook Survey](#). Sie können die Daten mit dem [interaktiven Tool](#) vergleichen und analysieren.

***Der Manpower Arbeitsmarktbarometer, ein anerkannter Indikator**

Der vierteljährlich erscheinende Manpower Arbeitsmarktbarometer untersucht die Beschäftigungsaussichten von privaten und öffentlichen Unternehmen in 44 Ländern und Hoheitsgebieten anhand der voraussichtlichen Entwicklung der Personalzahlen im Laufe des bevorstehenden Quartals. Weltweit existiert keine in Umfang, Zielsetzung und Dauer vergleichbare Studie zur künftigen Arbeitsmarktentwicklung. Der Arbeitsmarktbarometer ist ein anerkannter Wirtschaftsindikator und wird in der Schweiz anhand von Umfragen bei einer repräsentativen Stichprobe von rund 750 Arbeitgebern erstellt.

**Die Ergebnisse in Klammern sind saisonbereinigt.

***Unternehmenskategorien: Kleinstunternehmen (bis 9 Mitarbeitende); Kleinunternehmen (10 – 49 Mitarbeitende); mittlere Unternehmen (50 – 249 Mitarbeitende); Grossunternehmen (250 Mitarbeitende und mehr).

ECKDATEN DER SCHWEIZ FÜR DAS VIERTE QUARTAL 2018

- Befragung von 751 Arbeitgebern vom 18. bis 31. Juli 2018

Nicht saisonbereinigte Ergebnisse

- 5 % rechnen mit einer Zunahme der Personalzahlen
- 8 % gehen von einer Abnahme aus
- 87 % erwarten keine Veränderungen ihrer Belegschaft
- Bruttoergebnis für die Schweiz: -3 %

Saisonbereinigte Ergebnisse

- Netto-Arbeitsmarktprognose für die Schweiz: -2 %
- Quartalsvergleich: Abnahme um 6 Prozentpunkte
- Jahresvergleich: Abnahme um 2 Prozentpunkte

Die Ergebnisse für das 1. Quartal 2019 werden am 11.12.2018 veröffentlicht.

KONTAKT:

Romain Hofer
Head of Corporate Communication
Tel.: +41 58 307 22 71
E-Mail: media@manpower.ch

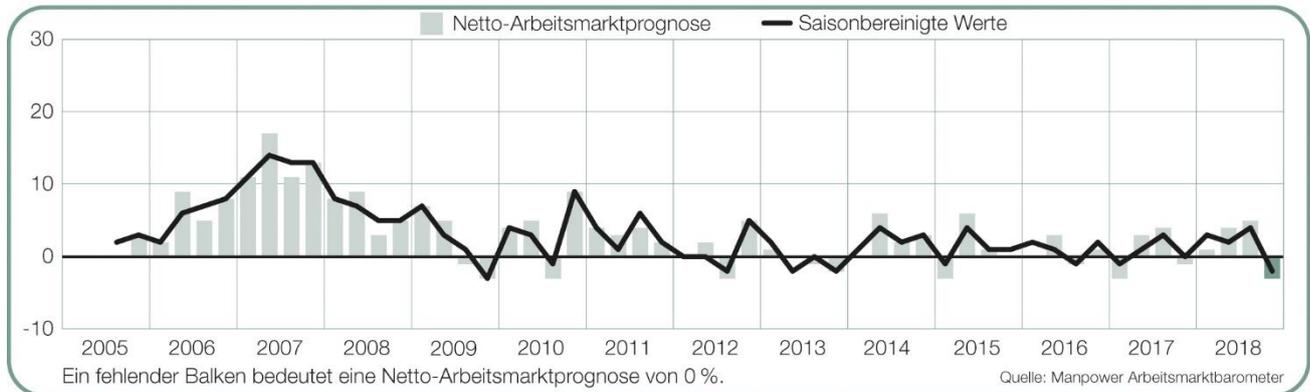


Manpower®

Grafik mit allen Resultaten der Schweiz seit Einführung der Studie

Schweiz

-3% -2%



Über die Netto-Arbeitsmarktprognose

Die saisonbereinigte Netto-Arbeitsmarktprognose für das 4. Quartal 2018 beträgt in der Schweiz -2 %. Diese Kennziffer ergibt sich aus der Differenz zwischen der Anzahl der Arbeitgeber, die eine Zunahme der Beschäftigtenzahl in ihrem Unternehmen im nächsten Quartal erwarten, und der Anzahl der Arbeitgeber, die mit einer Abnahme rechnen. Die Netto-Arbeitsmarktprognose spiegelt also die Differenz zwischen positiver und negativer Erwartungshaltung der befragten Unternehmen wider. Dieser Wert wird anschliessend von den jahreszeitlich bedingten Personalfluktuationen saisonbereinigt.

Über die Saisonbereinigung

Die saisonbereinigten Daten stehen für insgesamt 42 der 44 Länder und Hoheitsgebiete zur Verfügung. Die Saisonbereinigung ist eine statistische Methode, mit der Daten frei von saisonalen Faktoren betrachtet werden, wie beispielsweise Ferienzeiten oder Jahreszeitenwechsel. Die saisonbereinigten Daten ergeben ein genaueres Ergebnis und bieten ein repräsentativeres Bild von langfristigen Arbeitsmarkttrends. Für Kroatien und Portugal stehen noch keine saisonbereinigten Daten zur Verfügung. Seit dem 2. Quartal 2008 wird das Verfahren TRAMO/SEATS für die Saisonbereinigung angewendet, das von Eurostat und der Europäischen Zentralbank empfohlen wird und auf internationaler Ebene weit verbreitet ist. In der Schweiz wird die Netto-Arbeitsmarktprognose seit dem 3. Quartal 2008 saisonal bereinigt.

Über die Studie

Der vierteljährlich erscheinende Manpower Arbeitsmarktbarometer untersucht die Beschäftigungsaussichten in den Unternehmen anhand des voraussichtlichen Personalzuwachses oder Personalarückgangs während des bevorstehenden Quartals. Die Studie, die weltweit in ihrem Umfang, ihrer Zielsetzung und ihrer Dauer einzigartig ist, wird seit über 50 Jahren durchgeführt und ist ein international anerkannter Indikator für die künftige Arbeitsmarktentwicklung. Im Rahmen des Manpower Arbeitsmarktbarometers werden weltweit über 59 000 private und öffentliche Arbeitgeber zu ihren Beschäftigungsaussichten für das jeweils folgende Quartal befragt. Allen Teilnehmenden wird dabei dieselbe Frage gestellt: **«Wie schätzen Sie die Beschäftigungslage in Ihrem Unternehmen in den kommenden drei Monaten im Vergleich zum jetzigen Quartal ein?»**

Über Manpower

ManpowerGroup® (NYSE: MAN) unterstützt als globaler HR-Experte Unternehmen in allen Personalfragen. Wir wissen: In einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt sind ganzheitliche Lösungen für Personalrekrutierung, -evaluierung, -entwicklung und -management der Schlüssel zum Erfolg. Wir entwickeln innovative HR-Lösungen für über 400 000 Kunden und verbinden mehr als 3 Millionen Menschen mit Arbeitgebern in den unterschiedlichsten Branchen und Tätigkeitsbereichen. Die Unternehmen der ManpowerGroup-Familie – Manpower®, Experis®, Right Management® und ManpowerGroup® Solutions – schaffen nachhaltig Mehrwert für Kunden und Kandidaten in 80 Ländern – und das seit nahezu 70 Jahren. 2018 wurde ManpowerGroup zum achten Mal in Folge zu einer der «World's Most Ethical Companies» sowie einer von «Fortune's Most Admired Companies» ernannt. Diese Auszeichnungen unterstreichen unsere Position als das Unternehmen, das in der Branche das höchste Vertrauen genießt. Erfahren Sie mehr über ManpowerGroup und die Zukunft der Arbeit: www.manpowergroup.com.

Manpower Schweiz.

Manpower Schweiz wurde 1960 in Genf als Franchise von ManpowerGroup® gegründet und verbindet seither Unternehmen auf der Suche nach spezifischen Kompetenzen mit den besten Talenten auf dem Markt, von Angestellten über Manager bis hin zum oberen Kader. Der Branchenführer für effiziente und innovative HR-Lösungen genießt jedes Jahr das Vertrauen von über 5000 Kunden – von KMU bis hin zu Grossunternehmen – und mehr als 20 000 temporären Mitarbeitenden. Im Fokus steht für uns das perfekte Matching von Unternehmen mit geeignetem Personal. Dazu entwickeln wir massgeschneiderte Lösungen, um optimal auf die komplexen Bedürfnisse der Unternehmen in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt einzugehen. Mit über 300 internen Mitarbeitenden ist Manpower in 40 Schweizer Ortschaften und in allen Sprachregionen vertreten.

Weitere Informationen: www.manpower.ch.